

## EISHOCKEY

## LANDESLIGA

## Halbfinale.

**UEC MÖDLING – EHC TULLN 6:8 (3:4, 1:2, 2:2).**

**Torfolge:** # 1:0 (1.) Hübner, 2:0 (4.) Grabner (Hübner), 2:1 (6.) Hübl (Kink, Fellingner), 2:2 (13.) Quendler (Kink), 2:3 (15.) Fellingner (Berger, Hübl), 2:4 (16.) Fellingner (Hübl, Kink), 3:4 (19.) Steinert (J. Skacel, A. Skacel), 3:5 (28.) Hadwig (Berger), 4:5 (29.) J. Grabner (D. Grabner), 4:6 (37.) Hadwig (Takats), 4:7 (42.) Quendler (Takats, Brezina), 5:7 (48.) Skacel (Steinert, Schindler), 5:8 (49.) Brezina, 49:21 6:8 Schindler (Germani).

**Tulln:** Posautz, Mario Schatz, Korhonen, Kargl, Fellingner, Markus Schatz, Vertetics, Frisch, Hadwig, Brezina, Quendler, Lassmann, Kink, Takats, Hübl, Berger.

## 2. Halbfinale:

**ECU AMSTETTNER WÖLFE – STOCKERAUER EISSPORTVEREIN I 3:10 (2:3, 0:5, 1:2).**

## ○ Das zweite Halbfinale:

**Freitag, 19.45 Uhr:** Tulln – Mödling.

## NACHWUCHS

## U 17:

**SG TULLN/STOCKERAU – TEAM STEIERMARK 7:4 (2:1, 2:3, 3:0).**

**SG Tulln:** Berger, Tomic, Atzwanger, Taucher (0/1), Steindl, Jagersberger (0/1), Haiden (1/1), Hochstaffl (0/3), Lassmann (4/0), Graschl (0/1), Böhm (1/1), Frank, Haslinger, Beer (1/1).

## U 14:

**KEV KREMS – SG TULLN/STOCKERAU 2:6 (1:2, 0:1, 1:3).**

**SG Tulln/Stockerau:** Holzer, Huber, Völlger (2/0), Liess (0/1), Dorner (1/1), Wagner, Lourenco da Silva (0/1), Stipsits, Rinke (1/2), Haslinger (2/0), Vohryzka (0/1), Rejzek (1/0), Neukart, Hochstöger, Mülleberner, Steindl.

## U 12:

**SG TULLN/STOCKERAU – UEC MÖDLING 10:1 (5:0, 2:0, 3:1).**

**SG Tulln:** Leitl, Luis Völlger (6/1), Luis Malzer (1/1), Vito Malzer (0/1), Plattner, Fejan (0/3), Steindl (3/0), Zimm (0/1), Lenz Völlger (0/2), Tabachnik, Perstel (0/2).

**SG TULLN/STOCKERAU – FUN ACTION SPORT 11:1 (3:0, 3:0, 5:1).**

**SG Tulln:** Hirschnigg, Luis Völlger (5/0), Gach, Luis Malzer (2/0), Vito Malzer, Plattner (0/1), Werdath, Fejan (1/2), Steindl (3/3), Zimm (0/1), Lenz Völlger (0/2), Tabachnik, Perstel.

## U 10:

**KEV KREMS – SG TULLN/STOCKERAU 4:2.**

**UEC MÖDLING – SG TULLN/STOCKERAU 0:3.**

**WIENER NEUSDADT – SG TULLN/STOCKERAU 1:6.**

**SG Tulln:** Strempek, Völlger, Plattner, Armin Frank, Krizak, Gratzl, Blauensteiner, Zellhofer, Daniel Frank, Daniel Beninger, Philipp Beninger.

## U 8:

**Turnier in Klosterneuburg**

**EHC TULLN – KLOSTERNEUBURG 4:0.**

**EHC TULLN – WOLKERSDORF 0:2.**

**EHC TULLN – KEV KREMS 9:0.**

**EHC TULLN – WEV 1:0.**

**EHC TULLN – OKANAGAN ST. PÖLTEN 2:1.**

**Tulln:** Malzer, Zellhofer, Brezina, Fuchs, Hartbauer, Schmudermaier, Jovanovic, Hogl, Göbbel, Fejan, Perschel, Moll.

# Tulln gewann die Wasserschlacht

**Eishockey | Am Freitag kann Tulln im Heimspiel gegen Mödling den Einzug ins Finale perfekt machen.**

**Von Wolfgang Stritzl**

**MÖDLING - TULLN 6:8.** Tulln steht mit einem Bein im Landesliga-Finale. Nur noch ein Sieg ist nötig, um in das Best-of-three im Kampf um den Landesmeistertitel einzuziehen.

Das erste Spiel im Halbfinale bewegte sich am Rande des Abbruchs. Der starke Regen war ein Spielverderber. Eine knappe Viertelstunde war im zweiten Drittel absolviert, als der Referee zur verfrühten Drittel-Pause pfiß. Die Eismaschine rückte aus, um das Wasser abzuziehen – und musste dies nur wenige Minuten später erneut tun. „Zum Glück hat es dann zu regnen aufgehört“, atmete Tullns Trainer Patrick Privoznik durch.

Seine Mannschaft war im ersten Abschnitt mit 0:2 ins Hintertreffen geraten. Der EHC ließ

sich vom schnellen Rückstand nicht beeindrucken und drehte das Spiel mit vier Toren in Folge. „Mödling hat mit allem, was sie hatten, dagegen gehalten. Generell haben sie sehr defensiv gespielt, nur auf Konter gelauert.“ Im Finish machten sich die Gäste mit unnötigen Zeitstrafen selbst das Leben schwer. Schließlich setzte sich die höhere individuelle Klasse Tullns durch. Auch, weil Tormann Christoph Posautz an seine gute Leistung der Vorwoche angeschlossen. „Er hat uns im Spiel gehalten und wird wahrscheinlich auch im Finale gegen Stockerau beginnen...“

Noch aber ist es nicht soweit, muss Tulln am Freitag erst auch das Rückspiel gewinnen. Oliver Berger und Mario Hadwig sind fraglich, beide verletzten sich am Handgelenk.